download unter www.biologiezentrum.at

Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Anoxia Lap. aus Europa und den angrenzenden Ländern.

Von **Edm. Reitter** in Mödling bei Wien.

A. Abdomen kurz anliegend behaart. Flügeldecken fleckig behaart.

1″ Pygidium an der Spitze nicht ausgerandet.

2″ Der umgeschlagene Rand des Halsschildes (die Epipleuren desselben) beschuppt und behaart, hinten mit einem grösseren Schuppenflecken. Beschuppung des Halsschildes weissgelblich.

3″ Oberseite der Flügeldecken spärlich beschuppt, eine weisse Längsbinde neben der Naht und eine zweite angedeutete hinter der Schulterbeule, aus verdichteten weissen Schuppenhaaren bestehend. Sehr grosse Art. Oesterreich, Ungarn, Griechenland, Syrien. *orientalis* Kryn.

3′ Oberseite der Flügeldecken dicht weiss und fast gleichmässig beschuppt, nur gewöhnlich hinter der Schulterbeule mit einigen der Länge nach angeordneten kleinen weissen, verdichteten Schuppenflecken. Kleinere Art. Syrien. *cingulata* Mars.

2′ Der umgeschlagene Rand des Halsschildes auf der Unterseite (Epipleuren) nur behaart, hinten mit einem hellen weissen Haarflecken. Beschuppung des Halsschildes weiss. Der *A. orientalis* Kryn. ungemein ähnlich und bisher mit ihr confundirt, aber stets kleiner und heller weiss behaart. Long. 21—26 *mm.* Griechenland, Syrien. **meridionalis** n. sp.

1′ Pygidium an der Spitze ausgerandet.

4″ Clypeusrand gerade oder nach aussen schwach gebogen. Flügeldecken mit ziemlich regelmässigen hellen Haarstreifen.

download unter www.biologiezentrum.at

5′ Naht der Flügeldecken nicht erhaben. Südöstliches Europa. *australis* Schh.

5 Naht der Flügeldecken der ganzen Länge nach erhaben. Italien, Frankreich. *matutinalis* Lap.

4′ Clypeusrand flach ausgerandet, die Seitenecken stärker winkelig vortretend. Die Flügeldecken mit unregelmässig begrenzten, aus Flecken bestehenden hellen Längsbinden.

6″ Clypeus fein, anliegend, die Stirn lang, abstehend behaart. Algier. Helle Stücke sind die var. *derelicta* Desbr. *emarginata* Coquer.

6′ Clypeus und Stirn lang, die letztere stärker zottig behaart. Syrien. **maculiventris** n. sp.

B. Abdomen länger wollig behaart. Flügeldecken fast immer ungefleckt, uniform behaart. Pygidiumspitze ausgerandet.

1″ Die Spitze des vorletzten Rückensegmentes nur so fein wie das Pygidium behaart.

2″ Wenigstens die Fühlerkeule schwarz.

3″ Halsschild und Flügeldecken beim ♂ schwarz, kahl erscheinend, weil sehr fein, anliegend schwarz behaart. Bauch nur kurz, fast anliegend behaart. In ganz Südeuropa, bis in den westlichen Kaukasus; im östlichen Europa seltener. *scutellaris* Muls.

3′ Flügeldecken in beiden Geschlechtern fein, hell behaart. Bauch lang, zottig behaart.

4″ Vorderrand des Clypeus stark aufgebogen, in der Mitte flach ausgerandet, der obere Rand von vorne, im Profile gesehen, fast gerade. Die 4 letzten Seitenflecken des Bauches etwas büschelartig gehoben. Oberseite am Grunde schwarz, Flügeldecken wenig dicht schuppig behaart, Körper gedrungen, oval. Sicilien. *sicula* Kraatz.

4′ Vorderrand des Clypeus gerade, schwach aufgebogen, der obere Rand von vorne, im Profile gesehen, in der Mitte gewöhnlich viel stärker aufgebogen. Die 4 letzten weissen Seitenflecken des Bauches dicht, aber durchaus anliegend behaart. Oberseite schwärzlich braun, die Flügeldecken gewöhnlich gelbbraun, letztere dicht schuppig behaart. Körper des ♂ gestreckter und schmäler als bei der vorigen. Long. 18—20 *mm*. Naxos. var. **naxiana**.

download unter www.biologiezentrum.at

2' Die Fühler gelbroth oder rostroth, seltener die Fühlerkeule dunkler rostbraun.

5" Pygidium sehr fein, gleichmässig anliegend behaart. Flügel decken äusserst fein und kurz, ganz gleichmässig und wenig gedrängt schuppig behaart.

6" Halsschild nur am Vorderrande und an den Seiten mit langen aufstehenden Haaren besetzt. Oesterreich, südöstliches Europa. *pilosa* Fbr.

6' Der ganze Halsschild ausser der kurzen Behaarung am Grunde mit langen abstehenden Haaren besetzt. Creta. *cretica* Kiesw.

5' Pygidium länger, deutlich abstehend und etwas zottig behaart. Die Behaarung der Flügeldecken sehr fein und dicht, neben der Naht etwas verdichteter; einen angedeuteten, breiten Längsstreifen formirend. Sardinien. *sardoa* Motsch.

1' Die Spitze des vorletzten Rückensegmentes länger und viel dichter als das Pygidium behaart.

7" Bauch viel kürzer als die Brust behaart, die Behaarung meist schüppchenförmig anliegend, dazwischen mit einzelnen, aufstehenden, längeren Haaren. Pygidium mit sehr feiner einfacher Behaarung.

8" Clypeus kürzer anliegend, Stirn länger und zottig behaart. Creta. **Pasiphae** n. sp.*)

8' Clypeus und Stirn gleich lang, zottig behaart. Käfer grösser und gestreckter. Syrien. *asiatica* Desbr.

7' Bauch kaum oder wenig kürzer als die Brust behaart, die Behaarung lang abstehend, zottig, dazwischen am Grunde nur mit wenigen kleinen, anliegenden Schuppenhärchen. Pygidium länger deutlich abstehend, etwas zottig behaart, die Behaarung geneigt. Oesterreich, südöstliches Europa. Sporaden. *villosa* Fbr.

---

*) Der *A. asiatica* Desbr. sehr ähnlich, aber durch dichtere gleichmässige Beschuppung, sowie durch obiges Merkmal und kurz beschuppten Bauch unterschieden. Der Penis ist jederseits an der Spitze innen ausgerandet, der äussere Apicalwinkel eckig vortretend, bei *asiatica* einfach abgerundet, ohne Ecke.

Anmerkung. Die *An. detrita* Fairm. aus Tunis gehört zur Gattung *Cyphonotus*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Anoxia LAP. aus Europa und den angrenzenden Ländern. 105-107